

Deutsche Meisterschaften im Lichtschießen in Suhl – die Sachsen räumen ab

Am Wochenende 3./4.6.23 lud die deutsche Schützenjugend nach Suhl zur Deutschen Lichtmeisterschaft ein. Aus Brandis, Kamenz und Burgstädt machten sich Lichtpistolenschützinnen und Schützen mit Eltern und Trainerin auf nach Suhl. Und auch Pegauer Lichtgewehrschützen stellten sich dem Wettkampf.

Am ersten Tag zum Wettkampf Faszination Lichtschießen suchten wir zuerst die Anmeldung. In der 10 m Halle, wo wir die Anmeldung letztes Jahr war und wir sie vermuteten, schossen gerade die Junioren mit der Luftpistole den ISSF-Weltcup. Es war interessant den „Großen“ zuzusehen. Beim Schießsportzentrum ansehen fanden wir dann die Hinweisschilder zur Anmeldung (auf den Kopf stehend) und dann die Anmeldung im Zelt der Schützenjugend. Jeder erhielt eine Wettkampfkarte am Schlüsselband und einen Kuli zum Ergebnisse festhalten. Nach einer Begrüßung durch den Vizepräsidenten Jugend ging es los zu den Wettkämpfen. 30 m rennen, die Kugel in der 10 am Käsebrett versenken, 22 Dinge in 1 Minute merken und dann benennen und natürlich mit der Lichtpistole 20 Schuss aufgelegt schießen. Die Tücke lag in Detail – z. T. zeigten die tollen neuen Disaganlagen die Schüsse nicht an Ursache nicht ermittelbar. Von Diasag schnell geborgte Lichtpistolen halfen da den Wettkampf doch noch zu schießen. Danke an Disag!

Die Zwischenzeiten genossen wir die Sonne auf dem Rasen des Schießsportzentrums oder spielten.

Nach der Siegerehrung des ISSF-Weltcups schloss sich die unseres Wettkampfes an. Hochrangige Sportfunktionäre – der Präsident des DSB, die Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit, der Vizepräsident Sport u.v.a. überreichten zunächst den Lichtgewehrschützen die Medaillen. Als dann die Sportler der Lichtpistole zur Siegerehrungsvorbereitung nach hinten gerufen wurden zum Einmarsch, saßen plötzlich die Burgstädter Eltern mit der Trainerin allein auf den Zuschauerbänken. Auch wenn wir noch keine Ergebnisse kannten – damit war klar: Alle unsere 7 Nachwuchsschützen sind unter den ersten 8 ihrer Altersklasse! Und auch zwei Brandiser und eine Kamenzerin gingen in Richtung Siegerehrung davon...

U12 – Platz 8 Nelly Peters, Platz 7 Lana Engel, Platz 2 Tina Weigand und Platz 1 Tim Meier. 4 Burgstädter unter den besten U12 Lichtpistolenschützen.

U10 – Platz 3 und 4 ging an Luise Hartmann und Elisabeth Swigon, Platz 2 und 7 nach Brandis an Lia Steinert und Leo Steinert und Platz 5 nach Kamenz an Elyna Reinicke – 5 Sachsen unter den besten 8 Lichtpistolenschützen Deutschlands in der U10!

U8 – der Burgstädter Clemens Eberlein holte sich bei seinem ersten Wettkampf die Silbermedaille.

Glückwunsch allen Gewinnern.

Müde und glücklich kehrten wir zu den Quartieren zurück und feierten den erfolgreichen Tag.

Am Sonntag bei Sonnenschein brachen wir zum Wettkampf wettkampforientiertes Lichtschießen auf. Diesmal wurde auf unsere gewohnten roten Ziele geschossen. So haben es die Disag-Zielhersteller nach einer Nachtschicht mit Fehlersuche festgelegt– die gestrigen schwarzen Zielvorsätze haben wohl doch die guten Schüsse zum Teil „gefressen“. Auf die gewohnten Ziele lief es dann für die Burgstädter noch besser als am Vortag und auch Kamenz sahnte ab.

Bei den Schülern III holte Elyna Reinecke den 2. Platz vor Clemens Eberlein auf dem Platz 3.

Bei den Schülern II war dann das gesamte Siegerpodest in Burgstädter Hand! Gold für Tim Meier, Silber für Tina Weigand und Bronze für Luise Hartmann. Die Jenenser Schützin auf Platz 4 hatte punktgleich das Nachsehen mit schlechterer 2. Serie. Eben solches Pech hatte Jeremy aus Kamenz, der Punktgleich mit dem 8. leider keinen Pokal auf seinem 9. Platz bekam. Schade! Neben Pokalen gab es noch hochwertige RWS-Diablo-Munition und je eine Luftpistole der Sonderedition „Jugend trifft“ von Walther für jeden der drei Sieger.

Glücklich, müde und mit maximaler möglicher Beute – 3 LPs! – fuhren die Burgstädter Schützinnen und Schützen mit Ihren Eltern zurück. Und die Trainerin kann sich gar nicht genug über die Förderung von Jugend trifft freuen – jetzt haben 3 ihrer Nachwuchsschützen neue hochwertige Sportgeräte. Die nächste Meisterschaft kann also kommen!

Schade ist nur, dass so etwas leider in der gewerlastigen Berichterstattung des DSB keine Silbe wert ist. Aber wir kommen wieder – mit noch mehr lichtschießenden Vereinen aus Sachsen – und dann holen wir uns die nächsten Pistolen nach Sachsen. Letztes Jahr eine, dieses drei, nächstes Vielleicht noch ein Gewehr...

Theresia Völker